

E-Mail-Nachrichten 2007/08

1. Oktober 2007

Jahrestagung des vbnw

Die Einladungen zur Jahrestagung 2007 sind vor kurzem versandt worden. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder am 30.10.2007 in die Essener Stadtbibliothek kommen würden. Alle haben dann die Gelegenheit unsere Präsidentin, Frau Monika Brunert-Jetter, kennen zu lernen und ihr gegebenenfalls auch Wünsche und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Frau Brunert-Jetter hat sich bereits aktiv für die Bibliotheken eingebracht und hofft gemeinsam mit uns auf Erfolg bei ihren Bemühungen.

Außerdem ist es uns gelungen mit Herrn Klaus-Peter Schöppner einen hochkarätigen Referenten zu bekommen, der uns zum Thema Bildung eine Außensicht vermitteln kann – aus der Sicht eines Meinungs- und Sozialforschers. (siehe auch: http://www.tns-emnid.com/04_political-social/political-social.asp)

Monika Rasche

Neues Mitglied im Vorstand

Frau Dr. Bettina Böhm, bisherige Vertreterin der Hochschulen im Vorstand des vbnw, hat die Universität Münster verlassen und eine Aufgabe bei der ESA in Paris übernommen. Als ihren Nachfolger im Vorstand begrüßen wir den Kanzler der Universität Dortmund, Dr. Roland Kischkel.

Monika Rasche

Nachwahl des Vertreters der Mittelstadtbibliotheken im Vorstand

Wegen Erweiterung seines Aufgabenspektrums in Rees wird Thomas Dierkes zum Jahreswechsel aus dem Vorstand des vbnw ausscheiden. Herr Dierkes war fünf Jahre als Vertreter der Mittel- und Kleinstadtbibliotheken im Vorstand tätig. Zugleich ist er auch Vorsitzender der AG Rheinland. Ein Dankeschön geht an Herrn Dierkes für seine Engagement für die Belange der kleineren Bibliotheken.

Zur Wahl stellt sich Stephan Schwering, Leiter der Stadtbibliothek Emsdetten und Mitglied im Vorstand der AG Mittel- und Kleinstadtbibliotheken Westfalen. Herr Schwering war Ideengeber für die „Nacht der Bibliotheken“, 2005 Mitglied in der Planungsgruppe und für 2007 Leiter der Gruppe.

Wenn gewünscht, können die Vorsitzenden der AGs der Klein- und Mittelstädte dem Vorstand weitere Kandidaten benennen. Gegebenenfalls melden Sie Ihren Kandidaten bis zum 26.10.2007 an die Geschäftsstelle (juergen.lenzing@uni-muenster.de)

Monika Rasche

Lesen verbindet Generationen

Die Stiftung Lesen führt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration NRW ein Mehrgenerationen-Projekt zur Lese- und Gesprächskultur in NRW durch. Näheres erfahren Sie auf der Homepage der Stiftung Lesen unter http://www.stiftunglesen.de/aktuell/mainframe_aktuell.html

Monika Rasche

Lesestart – die Lese-Initiative für Deutschland

Ebenfalls ein Projekt der Stiftung Lesen ist „Lesestart“. Und so funktioniert „**Lesestart – Die Lese-Initiative für Deutschland**“: In zwei aufeinander folgenden Jahren können insgesamt 500.000 einjährige Kinder und ihre Eltern ab Sommer 2008 die kostenlosen Lesestart-Materialien bei den Kinderärzten erhalten. Zu dem Set gehört u.a. ein Ravensburger Bilderbuch, ein „ABC des Lesens“-Ratgeber für die Eltern, ein Poster und ein kleines Mitmach-Tagebuch, um die Lese- und Sprachentwicklung des Kindes festzuhalten. Die Kinderärzte können die Pakete bei der Stiftung Lesen bestellen, es gibt Materialien für ein Drittel aller Kinder eines Geburtsjahrgangs. Wer die Taschen bekommt, hängt von der Initiative und Schnelligkeit der Kinderärzte ab. Bibliotheken können sich zukünftig auf einer Webseite informieren, welche Kinderärzte in ihrem Einzugsbereich die Materialien bestellt haben. Dann können sie Kontakt mit den Kinderärzten aufnehmen und nachfragen, ob es möglich ist, die Materialien den Taschen vor Aushändigung beizufügen.

Weitere Informationen:

http://www.stiftunglesen.de/aktuell/mainframe_aktuell.html

Monika Rasche

Bücherbabys-Startpakete

Wer eigene Pakete anbieten möchte: Firma Delta-Medien, Am Böhl 3, 59939 Olsberg bietet Startpakete nach dem Vorbild des Startpakets der Stadtbibliothek Brilon an.

www.leselatte.de

Monika Rasche

Kinderbuchpreis Nordrhein-Westfalen 2007

Dieser Preis wird am 19.10.2007 um 11 Uhr im Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf verliehen an Annette Pehnt für das Buch „Rabea und Marili“.

Monika Rasche

Nacht der Bibliotheken

214 Bibliotheken machen mit zur „Nacht der Bibliotheken“ am 26.10.2007– an dieser Stelle vorab schon ein großes Dankeschön an alle, die mitmachen und ganz besonders an die Mitglieder der Planungsgruppe unter der Leitung von Stephan Schwering, Stadtbibliothek Emsdetten. Die Planungsgruppe hat dafür Sorge getragen, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen und einheitlichen Werbeauftritt haben, eine zentrale Webseite www.nachtderbibliotheken.de und mit Christina Rau, der Witwe des ehemaligen Bundespräsidenten und Ministerpräsidenten Johannes Rau eine bekannte Schirmherrin.

Am 08.10.2007 findet die zentrale Pressekonferenz des vbnw zur Nacht der Bibliotheken in der Landeshauptstadt Düsseldorf statt, am 26.10 erfolgt dann die zentrale Eröffnung der Nacht der Bibliotheken mit Christina Rau in Bielefeld und unserer Präsidentin Monika Brunert-Jetter in Dortmund.

Allen viel Erfolg und viel Spaß bei der Nacht der Bibliotheken – und „pssd“ weitersagen:
Bibliotheken sind mordsspannend.



Monika Rasche/Stefan Schwering

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

RascheM@stadt-muenster.de
juergen.lenzing@uni-muenster.de